



GEMEINDE info

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 32. Jahrgang — 3. Folge — September 2007 • Zugestellt durch Post.at

Lokalbahnbrücke



Am 14. August 2007 wurde der letzte Teil der ehem. „Lokalbahnbrücke“ durch einen Mobilkran abgetragen. Eine Sanierung der alten Pfeilerkonstruktion, welche im Zuge des Hochwasserschutzes aus statischen Gründen unbedingt erforderlich gewesen wäre, hätte unverhältnismäßig hohe Kosten verursacht, weshalb man sich zu einem Neubau entschloss. Die weitere Nutzung der alten Brücke bis zur Fertigstellung der neuen war neben den oben angeführten Erfordernissen auch aus Gründen des Hochwasserschutzes (im Ereignisfall größerer zusätzlicher Rückstau) nicht möglich.

Mit den Arbeiten der Hochwasserfreilegung (Absenken der Traunsohle) als nachhaltigen Hochwasserschutz für die Bad Ischler Bevölkerung wird sofort begonnen, die vom Österr. Bundesheer hergestellte Behelfsbrücke ist während der Bauzeit für PKW sowie Fußgänger und Radfahrer benützbar. Die Dauer der Traunabsenkung wird sich bis in den heurigen Herbst erstrecken.

Danach wird sofort mit dem Brückenneubau begonnen und es sollte die Gesamtfertigstellung mit Herbst 2008 - sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten - gewährleistet sein.

Situiert wird die neue Brücke unmittelbar flussaufwärts der Notbrücke, die Ausführung erfolgt zweispurig und mit einem Geh- und Radweg.

Aus dem Inhalt:

Seite 2: Vorwort Fit & Gesund-Berg Katrin	Seite 6: Erste-Hilfe-Kurs und Blutspende-Aktion Tagesmütter Gratis-Stadtbussenutzung am 22.09.	Seite 9: Stars over Bad Ischl Nestoring für Marianne Nentwich, Karlheinz Hackl und Michael Rastl Museum der Stadt Bad Ischl Zauberberg
Seite 3: Grundstücksverkauf „Ehem. Kindergarten Pfandl“ Neuer Kindergarten Pfandl	Seite 7: Bundespräsident Dr. Heinz Fischer zu Gast am Siriuskogel Oö. Familienkarte	Seite 10: Zivilschutz-Probearm Kulturleitbild Bad Ischl Landesausstellung 2008
Seite 4: Grundstücksverkauf „Aschau“ Gesunde Gemeinde	Seite 8: Die neue Trinkhalle	Seite 11: Abfallkalender, Ärztedienst
Seite 5: Trinkwasser-Untersuchung Funde Landesgartenschau 2014		

LIEBE ISCHLERINNEN UND ISCHLER, LIEBE GÄSTE !



Foto: Hofer

Es tut sich viel in unsrer Stadt: Die Weichen sind gestellt für eine nachhaltige Entwicklung von Bad Ischl. Die Vorbereitungsarbeiten für den Ischler Beitrag der Oö. Landesausstellung 2008 laufen auf Hochtouren. Nicht nur in der Trinkhalle, sondern auch am Vorplatz wird an der rechtzeitigen Fertigstellung mit aller Kraft gearbeitet. Am 29. April 2008 wird die neu gestaltete Trinkhalle ihre Tore öffnen und die unter dem Titel „Menschen - Mythen - Monarchen“ wird sich Bad Ischl nicht nur seiner historischen Bedeutung widmen, sondern auch eine Brücke in die Zukunft schlagen. Auch an öffentlichen Plätzen in unserer Stadt wird sich das Ausstellungsthema durchziehen und die ehrgeizigen Projekte, wie Neubau Tiefgarage bei der Kaisertherme oder Platzgestaltung im

Umfeld des Bahnhofes werden ihr übriges dazu tun, dass sich Bad Ischl 2008 im neuen Kleid präsentiert. Über den Verlauf der Vorbereitungsarbeiten für die Landesausstellung dürfen wir Sie in dieser Ausgabe näher informieren. Neue Gestaltungsmöglichkeiten zur Erschließung des Stadtteiles Kaltenbach ergeben sich auch durch den Brückenneubau anstelle der bisherigen Lokalbahnbrücke. Besonders möchte ich auf die Seite 5 hinweisen - das Trinkwasseruntersuchungsergebnis 2007 - welches unserem Quellwasser eine hervorragende Qualität bescheinigt und somit zur Lebensqualität unserer Stadt einen unersetzlich hohen Beitrag leistet.

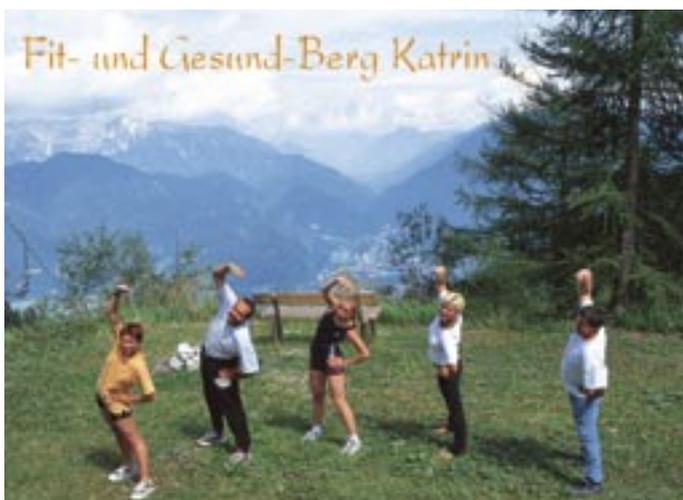
In diesem Sinne darf ich Ihnen schöne Herbsttage wünschen, die zu Wanderungen und zu einem Ausflug auf unseren Hausberg - die Katrin - einladen.

Herzlichst Ihr
Helmut Haas, Bürgermeister



Angebote des „Fit & Gesund-Berges“ KATRIN

- **Atemholen mit Aussicht**
Klimakur auf der Katrin unter Anleitung ausgebildeter SportwissenschaftlerInnen.
- **Gekennzeichnete Atempfade**
mit kostenlosen "Atem-Foldern".
- **Pulsuhrverleih**
Jene Gäste, die bei Ihrer Bergwanderung ihre Herzfrequenz messen möchten, können sich bei der Katrin-Talstation eine Pulsuhr samt Brustgurt ausleihen.
- **Fitness-Basis-Checkstation**
Vor der Auffahrt und der Bergwanderung besteht als kostenloser Service die Möglichkeit, einen Fitness-Check durchzuführen. Gemessen werden neben dem Körpergewicht auch Körperfettanteil und Blutdruckwerte.
- **LOWA-Höhentrainingsstrecken**
Es ist bekannt, dass der Aufenthalt in einer Seehöhe von 1.500 - 2.000 m zu einer Optimierung des Herz-Kreislauf-Systemes, zur Aktivierung des Stoffwechsels, zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung und zur Verbesserung der Qualität der roten Blutkörperchen beiträgt. Ab dem Sommer 2006 gibt es beschilderte Trainingsstrecken - sowohl für den gemütlichen Bergwanderer als auch für den Bergsteiger - bis hin zum Leistungssportler.



- **Naturlehrpfad**
Die Katrin ist eines der ältesten Naturschutzgebiete Oberösterreichs. 1999 wurde ein interessanter Naturlehrpfad angelegt, auf welchem die Besucher eingeladen werden, ihre eigene Erfahrungswelt zu bereichern und persönliche Anknüpfungspunkte zu finden. Die Broschüre "Naturlehrpfad Katrin" kann bei der Talstation erworben werden, Kinder erhalten auf Wunsch die Broschüre "Die Katrin für Kinder" auf Verlangen bei der Kassa gratis.
- **Kletterhalle**
im Bereich der Talstation mit bis zu 14,5 m hohen Kletterwänden.

GRUNDSTÜCKVERKAUF ASCHAUSIEDLUNG FÜR JUNGFAMILIEN

Die Stadtgemeinde Bad Ischl veräußert noch 3 Bauparzellen in der Ortschaft Haiden, Bereich „Aschausiedlung“ für Jungfamilien. Die Grundstücksgröße beträgt pro Parzelle ca. 625 m².

Detailbeschreibung:

Eigentumsform: Alleineigentum

Widmung: Bauland Wohngebiet

Beschaffenheit: ebener Baugrund in Waldrandlage

Zufahrt: Dr.-Felix-Mandl-Straße bzw. über Verkehrsfläche 15/3

Wasser: Städt. Wasserversorgung

Kanal: Öffentl. Kanal - Trennsystem

Gas: Oö. Ferngas AG.

Elektrizität: Energie AG. OÖ

Die erforderlichen Leitungen stehen derzeit im Bereich der Dr.-Felix-Mandl-Straße und werden im Bereich der Erschließungsstraße zu den einzelnen Parzellen auf Antrag, gemäß den Richtlinien der Versorgungsunternehmen, verlegt.

Die Baugrundstücke sollen Jungfamilien zugute kommen, es werden daher die Richtlinien für die „Gewährung eines Beitrages bei Beschaffung von Wohnungen und Eigenheimen durch das Land OÖ.“, Bestimmungen aus §§ 1 und 2, herangezogen:

- Jungfamilien, deren sämtliche Familienmitglieder das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben;
- alleinstehende Elternteile (ledig, verwitwet, geschieden), die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und mit mind. einem Kind, für das sie Familienbeihilfe beziehen, im gemeinsamen Haushalt leben;
- Familien - ohne Rücksicht auf das Alter der Familienmitglieder - mit mind. 3 Kindern, für welche Familienbeihilfe bezogen wird;
- alleinstehende Elternteile (ledig, verwitwet, geschieden) - ohne Rücksicht auf ihr Alter - mit mind. 3 Kindern, für welche Familienbeihilfe bezogen wird und die im gemeinsamen Haushalt leben.

Das Brutto-Familieneinkommen der Förderungswerber darf in dem der Antragstellung vorangegangenen Jahr zusammen insgesamt € 29.070,00 nicht übersteigen. Diese Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wurde, um € 5.088,00.

Kaufwerber, die zum Zeitpunkt ihrer Antragstellung ihren Hauptwohnsitz in Bad Ischl haben, werden bevorzugt.

Kaufpreis: € 100,00/m² (reiner Grundpreis) für Familien, die die obigen Bedingungen erfüllen, zuzüglich aller Vertragserrichtungs-, Aufschließungs- und sonstigen Nebenkosten.

Nach Vorliegen der Kaufangebote wird vom Gemeinderat über die Vergabe entschieden.

Kontakt:

Stadtamt Bad Ischl, Horst Bruckschlögl

☎ 301-31 - ✉ hbruckschloegl@stadtamt-badischl.at



GESUND IM ALTER - FIT MIT 50+



„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“

Was einst schon Arthur Schopenhauer feststellte, gilt in gleichem Maß auch in unseren Tagen. Die Lebenserwartung steigt, das Angebot an Gesundheitsvorsorge und Sportmöglichkeiten ist so groß wie noch nie und auch in Sachen Ernährung mangelt es an nichts. Dennoch ist es oft nicht leicht, sich im Dschungel der Gesundheitsinformation zurecht zu finden und sowohl kompetent als auch individuell beraten zu werden.

Dem will die „Gesunde Gemeinde“ am 12. Oktober 2007 ab 14 Uhr Abhilfe schaffen, indem sie gemeinsam mit dem Landeskrankenhaus einen Gesundheitstag anbietet, welcher ganz auf die Bedürfnisse der Zielgruppe 50+ abgestimmt ist. Im Krankenhaus erfahren Besucher an diesem Tag, wie hoch das Risiko ist, in den nächsten 10 Jahren ein Herz-Kreislauf-Problem zu bekommen, sie können sich über diverse medizinische Hilfsmittel (Blutdruckmesser, Atemtherapie, Stechhilfen ...) informieren und bekommen Wissenswertes rund um Durchblutung, Inkontinenz und Hirnleistung vermittelt. Selbst aktiv werden können die Gäste beim Stufentest, der von der Physiotherapie aufgebaut wird, sowie bei einem Bewegungsprogramm, das ganz auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten ist. Informationen zur richtigen Ernährung im Alter, zum altersgerechten Bauen, zum Hirnleistungstraining sowie ein Vortrag zum Thema „Selbstwertgefühl - Eine Energiequelle ab der Lebensmitte“ runden das Programm ab.

Überdies wird es an diesem Nachmittag Informationsstände des Roten Kreuzes, des Hilfswerkes, von SELBA (Selbständig im Alter) und der Kurapotheke geben, die für ein ansprechendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgen werden. Aktivitäten mit erfahrenen Outdoor-Spezialisten sowie Anregungen dazu, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen, machen den Gesundheitstag zu etwas ganz Besonderem für Körper, Geist und Seele.

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNGSERGEBNIS 2007

Aufgrund der Trinkwasser-Informationsverordnung ist die Stadtgemeinde verpflichtet, die Kunden der öffentlichen Wasserversorgung einmal jährlich über die Trinkwasserqualität zu informieren.

Das Überprüfungsergebnis der Quellanlage Wildenstein, welches im Mai 2007 vom Umweltlabor Dr. Begert erstellt wurde, enthält nachstehend die wichtigsten Parameter des Bad Ischler Trinkwassers („<“ bedeutet, dass der Wert unter dem messbaren Wert liegt). Das Ergebnis bescheinigt auch beim Grundwasser-Brunnen einwandfreie Trinkwasserqualität:



Analyseparameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikatorwerte	Methode
------------------	---------	----------	-----------	-----------------------------	-----------------------------	---------

Sensorische Prüfungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos				sensorisch
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos				sensorisch
Färbung / Aussehen (vor Ort)		farblos, klar				sensorisch

Physikalisch-chemische Parameter

Temperatur (vor Ort)	°C	6,60			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	220	5		2500	EN 27888 bei 20° C
pH-Wert (vor Ort)		8,15	0,1		6,5 - 9,5	DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	12,0				ÖN M6616
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,72	0,1			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	41,8	1		400	EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	9,09	1		150	EN ISO 11885
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	1,50	1		200	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	4,10	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	2,80	1		250	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	0,85	0,5		200	EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	<0,50	0,5		50	EN ISO 11885

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	170	1			<keine Angabe>
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,082		1		<keine Angabe>
Summe Erdalkalien	mmol/l	1,42				berechnet
Carbonathärte	°dH	7,62	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	7,8	0,1		>8,4	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C (in 1 ml)	KBE	<10	10		100	EN ISO 6222 nach 72 h
Koloniezahl bei 37°C (in 1 ml)	KBE	<10	10		20	EN ISO 6222 nach 48 h
Coliforme Keime (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn		EN ISO 9308-1
E. coli (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn		EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)		nicht nachgewiesen	1	nn		EN ISO 7899-2

Summarische Parameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,29	0,25		5	EN ISO 8467
----------------	----------------------	-------	------	--	---	-------------

Schwermetalle und sonstige Metalle

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 11885
Mangan (Mg)	mg/l	<0,005	0,005		0,05	EN ISO 11885

Das Wasser entspricht - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - der Trinkwasserverordnung.

Funde

Gem. § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände beim Stadtamt Bad Ischl abgegeben wurden:

6 Fahrräder, 2 Uhren, 1 Handy, 1 Ohring mit Perle, 1 Ohrstecker mit Stein, 1 Fotoapparat

Online - Fundamt: www.fundinfo.at
(Link auch auf der Homepage des Stadtamtes,
www.bad-ischl.ooe.gv.at)

Landesgartenschau 2014 Bad Ischl Historische Recherche

Für die Landesgartenschau 2014 in Bad Ischl werden noch historische Aufnahmen, Ansichtskarten, Pläne etc. für Recherchearbeiten gesucht.

Falls Sie von den Bereichen Kaltenbachau, Esplanade, Kurpark oder Kaiserpark solche Dokumente besitzen, werden Sie höflich ersucht, sich zwecks Reproduktion beim Stadtamt Bad Ischl zu melden (Tel. 301'51, Frau Kainzner).

ERSTE-HILFE-KURS UND RETTUNGS-SANITÄTER-KURS

Offt ist es gerade deine Hilfe, die das Überleben eines anderen sichert. Deshalb entscheidet kompetente, fachlich richtige Hilfe. Mit deiner Aus- und Weiterbildung holst du dir das nötige Rüstzeug dafür. Lass dich ausbilden - zum Ersthelfer oder zum Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Bad Ischl!

Nächster Kurs: Mittwoch, 26. Sep. 2007, 19.00 Uhr, in der Rot-Kreuz-Dienststelle Bad Ischl, Grazerstraße 71b; Tel. +43(0) 6132-21455, Fax DW 20

- 16 Stunden Erste Hilfe-Kurs - inkl. Laien-Defibrillatoren-Ausbildung;
Dieser Kurs wird auch als Grundlage zum anschließenden
 - Kindernotfall-Kurs empfohlen und wird für den
 - Erwerb des Führerscheins angerechnet.
 - Weiterführende Ausbildung zum Rettungssanitäter
- Einfach unverbindlich vorbeischaun, Anmeldung direkt bei Kursbeginn!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

BLUTSPENDE



Der Blutkreislauf ist das größte Transportsystem im Körper: In einem 96.000 km (!) langen Leitungssystem versorgt es den Körper und Milliarden Zellen mit „Treibstoff“. Sei es im Rahmen einer geplanten Operation mit Fremdblutbedarf, aufgrund eines Unfalles oder zur Behandlung einer Krankheit: BlutspenderInnen leisten einen stillen Akt der Humanität und Solidarität. Sie alle spenden freiwillig und unentgeltlich. Österreichweit werden ca. 40.000 Blutkonserven benötigt. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, das man nicht künstlich erzeugen kann. Wer Blut braucht, braucht das Blut eines Mitmenschen.

Der Blutspendedienst des Oö. Roten Kreuzes ist wieder in Bad Ischl von

Montag, 17. bis Freitag, 21. September 2007

15.30 - 20.30 Uhr

Rot-Kreuz-Haus Grazerstraße 71b

Ein Beitrag der „Aktion Tagesmütter Oberösterreich“:

100 KINDER BEI DEN TAGESMÜTTERN

Kürzlich haben wir mit dem Tageskind Sharma Jasmin aus Bad Ischl unser 100. Tageskind anmelden können. Seit über 20 Jahren bieten die Tagesmütter im Salzkammergut eine familiär angepasste, zeitlich flexible Betreuung - vor allem im Vorkindergartenalter, aber auch darüber hinaus. Ende Mai 2007 haben 10 Frauen aus Bad Ischl, St. Wolfgang, Ebensee, Bad Goisern und Gosau die Ausbildung zur Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen. Damit wurden nicht nur neue Arbeitsplätze geschaffen, sondern für viele Väter und Mütter bzw. AlleinerzieherInnen gibt es auch wieder neue Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Falls Sie eine Tagesmutter suchen, sei auch erwähnt, dass die Kindeseltern oder alleinerziehende Personen in vielen Fällen eine Kinderbetreuungshilfe beim AMS beziehen können - wir beraten Sie gerne. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Aussenstelle Salzkammergut, Bahnhofstr. 14 (Sozialzentrum);

Montag bis Freitag 8 - 12 und 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung;

☎ 22330 ✉ vtm.badischl@foxmail.com

GRATIS-STADTBUS-BENÜTZUNG AM 22.9.2007



KLIMABÜNDNIS OÖ

Die diesjährige Mobilitätswoche vom 15.–22. September 2007 findet am Samstag, 22.9.2007, seinen traditionellen Höhepunkt mit dem „Autofreien Tag“.

Setzen Sie ein Zeichen - machen Sie als Bürger der Klimabündnisgemeinde Bad Ischl mit. Steigen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auf den Stadtbus um, der Sie an diesem Tag gratis befördert. Falls dies nicht möglich ist, legen Sie an

diesem Tag (und künftig vielleicht sogar öfters ?) Ihre kürzeren Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück - Umwelt und Fitness werden es Ihnen danken!



HIGHLIGHTS IM HERBST MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- „Glück Auf“ heißt es in den Salzweiten Hallstatt, denn dort bezahlt vom 1. September bis 28. Oktober jedes Familienmitglied mit der OÖ Familienkarte nur den Kleinkindertarif von € 10,50 statt

€ 21,- pro Person. Infos über Spezialführungen auf www.familienkarte.at

- Märchenhafte Preise im Erlebnispark Straßwalchen vom 10. September bis 12. Oktober. Mit der OÖ Familienkarte bezahlen Familien nur mehr 25 Euro für die ganze Familie!
- Tiergarten Schönbrunn – Im Oktober haben Kinder mit der OÖ Familienkarte freien Eintritt (statt 5 Euro) und auch die Eltern können sich über 2 Euro Ermäßigung freuen. (10 statt 12 Euro). Mehr Infos über den Familienmonat im Tiergarten finden Sie auf www.familienkarte.at
- Generali Ladies Linz – an den Familientagen, 25. und 27. Oktober erhalten Sie mit der OÖ Familienkarte über 60 % Ermäßigung für das Tennis-Highlight in Linz. Karten müssen schriftlich bestellt werden – die Preise und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen immer ca. eine Woche vor Beginn der Aktion auf www.familienkarte.at. Dort kann auch der Newsletter abonniert werden.

BUNDESPRÄSIDENT DR. HEINZ FISCHER ZU GAST AM SIRIUSKOGEL

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer wählte Bad Ischl und den Siriuskogel aus, als er während seines Salzkammergut-Aufenthaltes Vertreter aus allen Gemeinden des Bezirkes Gmunden zu einem lockeren Zusammensein und Kennenlernen einlud.

Bürgermeister Helmut Haas, Vizebürgermeister Josef Reisenbichler und Kulturstadtrat Hannes Heide stellten sich mit einem besonderen Geschenk aus Bad Ischl ein: Die „Hohtraxlecker Sprungschanzmusi“ unterhielt die Gäste bis spät in die Nacht.

Das schöne Wetter, die wunderbare Aussicht auf Bad Ischl und das Salzkammergut sowie die ausgezeichnete Bewirtung von Koglwirt Günter Pamminger und seinem Team ließen diesen Sommerabend zu einem schönen Erlebnis für alle Beteiligten werden.



Foto: Wolfgang Spitzbart

KANALISATION LINDAU / RAMSAU

Die Bauarbeiten zur Errichtung einer Kanalisation in den Ortschaften Lindau und Ramsau werden im Oktober 2007 beginnen, als Bauzeit sind ca. 2 Jahre eingeplant. Sobald die Voraussetzungen zum Anschluss der Hauskanalanlage an das öffentliche Kanalsystem geschaffen sind, besteht Anschlusspflicht.

Vor Beginn der Bauarbeiten in der Straße des anzuschließenden Wohnhauses wird der Gebäudeeigentümer über den Zeitpunkt der Begehung mit einem Vertreter der Gemeinde und der Baufirma benachrichtigt. Dabei sollte der Hauseigentümer oder sein Vertreter anwesend sein, um gemeinsam an Ort und Stelle den Platz des Hausanschlusses an der Grundgrenze zu vereinbaren.

Der Kanalanschluss wird nach den Erfordernissen von der Stadtgemeinde bis zur Grundgrenze verlegt. Zur Herstellung der Verbindung vom Gebäude bis zur Anschlussmöglichkeit an den öffentlichen Kanal ist der Eigentümer des Gebäudes verpflichtet.

Nach Fertigstellung des Ortskanals in der jeweiligen Straße des Wohnhauses wird dem Gebäudeeigentümer schriftlich mitgeteilt, dass die häuslichen Abwässer an das öffentliche Kanalsystem angeschlossen werden können. Diesem Schreiben liegt die Kanalordnung und eine Bauanzeige bei, die vom Hauseigentümer zu ergänzen ist und vor Beginn der Bauarbeiten zum Anschluss des Gebäudes bei der Bauabteilung des Stadtamtes Bad Ischl abgegeben wird. Nach Anschluss und Inbetriebnahme der Kanalisation sind die bestehenden Senkgruben bzw. Kleinkläranlagen außer Funktion zu setzen.

Von der Stadtgemeinde müssen Gebühren für den Anschluss (Kanalanschlussgebühr) sowie für die spätere Benützung des öffentlichen Kanals (Kanalbenützungsgeld) nach der entsprechenden Verordnung eingehoben werden.

Der städtische Kanalaltbestand wird in der Brucknerstraße saniert. Ebenso wird der Kanal zwischen Ecke Brennerstraße/ Bauerstraße bis auf Höhe Einmündung Gartenstraße neu verlegt. Diese Arbeiten sollen Mitte September 2007 beginnen.

STARS OVER BAD ISCHL



Foto: Hörmandinger

Die Vorbereitungen für die Landesausstellung 2008 sind in Bad Ischl schon weithin sichtbar. Über der Traun kündigen Kaiser Franz Joseph, Sisi, Franz Lehár sowie der Dalai Lama oder der ehemalige Präsident Grant ein Großereignis an.

Schon bald können Sie in der Kaiserstadt über 60 berühmte Persönlichkeiten in Form von wetterfesten, lebensgroßen Figuren antreffen. Zwei dieser Gestaltungselemente werden Sie bereits Ende August zu sehen bekommen, die restlichen Berühmtheiten werden pünktlich zur Landesausstellungseröffnung das Stadtbild verschönern. Die Motive der Gestaltungselemente wurden passend zur Geschichte der Stadt sowie den Inhalten der Landesausstellung gewählt. Somit werden Sie historische Persönlichkeiten wie Lehár, Strauß, Kaiser Franz Josef und Sisi, aber auch Persönlichkeiten, die erst in den letzten Jahren Bad Ischl besucht haben wie der Dalai Lama, Friedensnobelpreisträger und Politiker bewundern können. Während die Trinkhalle bei der Landesausstellung das Thema von Bad Ischl „Menschen, Mythen und Monarchen“ wissenschaftlich aufbereitet, dient das gesamte Stadtzentrum als Ausstellungsort zum „Erleben und Erfassen“.

Für Private und Geschäftsleute wird es in Kürze auch die Möglichkeit geben, die „Patenschaft“ für eine der berühmten Figuren zu übernehmen und die bekannten Gäste ganz in ihrer Nähe zu platzieren.

DIE NEUE TRINKHALLE



Ein Bericht zum Baustellenfortschritt des Trinkhallenvorplatzes vom Projektverantwortlichen der Landesausstellung 2008, Mag. Andreas Niederauer:

Begonnen wurde beim Baustart Ende Juli neben dem Aufgraben des Asphaltbelags mit dem Fällen der Bäume vor der Trinkhalle. Die Bäume, die die Trinkhalle bisher verdeckten, wurden gleich in den ersten Arbeitstagen gefällt, gehäckselt und vollständig entsorgt. Äußerst erfreulich ist es, dass bereits in der zweiten Woche der Arbeiten die Wasserleitungs- und Kanalverlegearbeiten - bis auf kleine Hausanschlüsse, die zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden - abgeschlossen werden konnten. Die Straßenbaufirma Hoffmann begann daraufhin mit dem restlichen Bodenaustausch. Dank der guten Wetterlage konnten die Arbeiten in der Pfarrgasse schon nach der dritten Bauwoche abgeschlossen und die provisorisch asphaltierte Straße wieder für den Durchzugsverkehr geöffnet werden. Für den Vorplatz der Trinkhalle ist auch ein Brunnen geplant. Dieser soll ein zentrales Gestaltungselement werden. Neben den üblichen technischen Einrichtungen soll auch ein musikalischer Showteil installiert werden (Wasserfontänen werden in Abstimmung zur Musik erzeugt).

Freuen Sie sich mit uns auf eine neu gestaltete Trinkhalle samt Vorplatz, die unser einzigartiges Stadtbild noch verschönern wird.



KULTURSTADT BAD ISCHL EHRT KARLHEINZ HACKL, MARIANNE NENTWICH UND MICHAEL RASTL

Bereits am 25. Mai, dem Todestag von Johann Nestroy, konnte Kammerschauspieler Karlheinz Hackl aus den Händen von Bürgermeister Helmut Haas und Kulturstadtrat Hannes Heide den Nestroyring der Stadt Bad Ischl, der gemeinsam mit der Internationalen Johann-Nestroy-Gesellschaft vergeben wird, entgegen nehmen. Bad Ischl konnte sich dabei einmal mehr als Nestroy- und Kulturstadt positionieren. Die Laudatio auf den Preisträger hielt der Direktor des Theaters in der Josefstadt, Herbert Föttinger. Die Verleihungsfeier fand statutengemäss im Lehartheater Bad Ischl statt, wo Nestroy selbst auf der Bühne gestanden war.

In Anerkennung ihrer außerordentlichen und herausragenden künstlerischen und kulturellen Leistungen für die Stadt Bad Ischl wurden Marianne Nentwich und Michael Rastl von Vizebürgermeister Josef Reisenbichler und Stadtrat Hannes Heide mit dem Kulturehrenzeichen der Stadt Bad Ischl ausgezeichnet.

Kammerschauspielerin Marianne Nentwich las anlässlich der Verleihungsfeier aus dem „Poetischen Tagebuch der Kaiserin Elisabeth“ und bezeichnete in einer sehr berührenden Dankesrede Bad Ischl als „...meine Herzensheimat“.

Michael Rastl las am 50. Todestag des - in Bad Ischl verstorbenen und begrabenen - Schriftstellers Leo Perutz aus dessen Roman „Nachts unter der steinernen Brücke“.



Foto Nentwich: Mag. Kurt Eckel
Fotos Hackl und Rastl: Handlechner



Kulturstadt Bad Ischl ehrt Karlheinz Hackl, Marianne Nentwich und Michael Rastl

Bereits am 25. Mai, dem Todestag von Johann Nestroy, konnte Kammerschauspieler Karlheinz Hackl aus den Händen von Bürgermeister Helmut Haas und Kulturstadtrat Hannes Heide den Nestroyring der Stadt Bad Ischl, der gemeinsam mit der Internationalen Johann-Nestroy-Gesellschaft vergeben wird, entgegen nehmen. Bad Ischl konnte sich dabei einmal mehr als Nestroy- und Kulturstadt positionieren. Die Laudatio auf den Preisträger hielt der Direktor des Theaters in der Josefstadt, Herbert Föttinger. Die Verleihungsfeier fand statutengemäss im

Alle machen mit beim Zauberberg

Alle Jahre im Herbst verwandelt sich der Siriuskogel in den Zauberberg und bietet der ganzen Familie zahlreiche Attraktionen.

Heuer ist es am Samstag, 22. 9.2007 ab 14 Uhr so weit. Und jede(r) kann mitmachen - Wer eine Idee hat, selbst eine Station gestalten möchte und somit zum Gelingen am Zauberberg beitragen kann, möge sich mit Gestalter BS Stucka, Tel. 0664-4747 378, oder Kulturstadtrat Hannes Heide, Tel. 0664-241 56 55, in Verbindung setzen.



KULTURLEITBILD BAD ISCHL - LAND OBERÖSTERREICH

Die in Ausarbeitung befindlichen Kulturleitbilder für das Land Oberösterreich und die Stadt Bad Ischl sind Thema eines Diskussionsabends am 24. September 2007 um 19 Uhr im Museum der Stadt Bad Ischl, zu dem Kulturstadtrat Hannes Heide herzlich einlädt. Mit dabei ist Dr. Julius Stieber von der Landeskulturdirektion, der für die Erstellung des Kulturleitbildes des Landes verantwortlich zeichnet.

Alle Informationen zum Kulturleitbild OÖ. sind auf www.kulturleitbild.at zu finden. Der Entwurf eines Kulturleitbildes für Bad Ischl ist auf www.bad-ischl.ooe.gv.at zu finden.

LANDESAUSSTELLUNG: ZENTRALE FÜR MYTHOS „SISSI“

Menschen - Mythen - Monarchen

wird eine Ausstellung, die alle Sinne anspricht.

„Für Bad Ischl waren die Inhalte der Landesausstellung 2008 von Anfang an ganz klar: Kaiserin Sisi wird eine ganz zentrale Rolle spielen, der Mythos von Ischl als Ort internationaler Begegnung und der Inspiration für Kunst und Gesellschaft thematisiert werden. Die Umsetzung der Inhalte solle zeitgemäß, spannend und überraschend erfolgen“. Kulturstadtrat Hannes Heide stellte in der Kaiservilla jenes Wissenschafterteam vor, das diese Vorgaben umsetzen wird. Dabei gab es auch einen ersten Einblick in die Inhalte und Details der Gestaltung.

Menschen - Mythen - Monarchen wird jedenfalls eine Ausstellung, die alle Sinne anspricht, versprechen die Verantwortlichen.

Mag. Martina Kornfehl ist mit der Gestaltung des Bad Ischler Landesausstellungsbeitrags betraut. Sie war bereits an mehreren Landesausstellungsprojekten bzw. Ausstellungsprojekten des Landes Oberösterreich federführend beteiligt: „Wir präsentieren bewusst keine Vitrinenausstellung, sondern wollen den Besucher aktiv ins Geschehen einbinden: Es wird Objekte zum Tasten, zum Fühlen geben, das Publikum wird zum Mitmachen animiert.“

Dr. Michael Kurz, sicherlich einer der tiefsten Kenner der lokalen Geschichte, hat den „Fundus“ für die Ausstellungsinhalte erarbeitet und ist für den Bereich der prominenten Gäste aus Politik, Gesellschaft, Kunst und Wissenschaft verantwortlich. „In der sommerlichen Idylle traf sich die Haute-Volée des 19. Jahrhunderts, mehrmonatige Sommerfrischen waren fixes Repertoire der städtischen Gesellschaft. Die unbeschwertere Atmosphäre fern des Alltags, die Erholung in der Natur und in den Heilbädern faszinierte auch Künstler wie Franz Lehár und Johann Nestroy; große musikalische, literarische und malerische Werke entstanden. Kurzum: Der Sommerfrischler wurde zum Sommer-Ischler.“

Mag. Katrin Unterreiner ist für den Bereich Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth in Bad Ischl verantwortlich, der den größten Teil der Ausstellung ausfüllen wird. Mag. Unterreiner ist Kuratorin des Sisi-Museums in der Wiener Hofburg und konzentriert sich in ihrem Konzept auf die Gegenüberstellung zwischen Mythos Sisi und der historischen Person der Kaiserin Elisabeth: „Körperkult und Schönheitskult sowie das Verhältnis zwischen Kaiser Franz Joseph und Elisabeth - drei klischeebehaftete Aspekte ihres Lebens und ihrer Persönlichkeit - werden auf Basis neuester wissenschaftlicher Forschungen neu aufgearbeitet und sollen ein differenziertes Bild der Kaiserin vermitteln“.

Bei „Menschen - Mythen - Monarchen“ wird eine ganze Reihe von Objekten erstmals zu sehen sein! Darüberhinaus garantiert das Gestalterteam für eine ganze Reihe von Überraschungen für die Besucher.



Mag. Martina Kornfehl, Dr. Michael Kurz, Kulturstadtrat Hannes Heide und Mag. Katrin Unterreiner bilden das wissenschaftliche bzw. Gestalter-Team für „Menschen - Mythen - Monarchen“, den Bad Ischler Beitrag zur Landesausstellung „Salzkammergut“

ABFALLKALENDER September bis Dezember 2007

Rote und gelbe Tonnen bitte bereits am Vorabend des Abholtermines bereit stellen !

KW	Datum	Restabfall 2-wöchig Rotes Picklerl	Restabfall 4-wöchig Gelbes Picklerl	Bio- tonne	Papiertonne roter Deckel	Kunststoffe gelber Deckel
36	03.09. - 09.09.					Kunststoff
37	10.09. - 16.09.			Bio	Papier	
38	17.09. - 23.09.					
39	24.09. - 30.09.			Bio		
40	01.10. - 07.10.					Kunststoff
41	08.10. - 14.10.			Bio	Papier	
42	15.10. - 21.10.					
43	22.10. - 28.10.			Bio		
44	29.10. - 04.11.					Kunststoff
45	05.11. - 11.11.			Bio	Papier	
46	12.11. - 18.11.					
47	19.11. - 25.11.			Bio		
48	26.11. - 02.12.					Kunststoff
49	03.12. - 09.12.			Bio	Papier	
50	10.12. - 16.12.					
51	17.12. - 23.12.			Bio		
52	24.12. - 30.12.					Kunststoff

Ärzte-, Apotheken- und Zahnärztedienst

Ärzte	Apotheken
Sa..... 15. September..... Dr. Feigl So..... 16. September..... Dr. Czech Sa..... 22. September..... Dr. Feigl So..... 23. September..... Dr. Pesendorfer Sa..... 29. September..... Dr. Rathner So..... 30. September..... Dr. Feigl Sa..... 06. Oktober..... Dr. Mayer So..... 07. Oktober..... Dr. Pesendorfer Sa..... 13. Oktober..... Dr. Czech So..... 14. Oktober..... Dr. Strobl Sa..... 20. Oktober..... Dr. Feigl So..... 21. Oktober..... Dr. Auer-Hackenberg Fr..... 26. Oktober..... Dr. Rathner Sa..... 27. Oktober..... Dr. Feigl So..... 28. Oktober..... Dr. Czech Do..... 01. November..... Dr. Mayer Sa..... 03. November..... Dr. Feigl So..... 04. November..... Dr. Rathner Sa..... 10. November..... Dr. Czech So..... 11. November..... Dr. Pesendorfer Sa..... 17. November..... Dr. Schmid So..... 18. November..... Dr. Auer-Hackenberg Sa..... 24. November..... Dr. Rathner So..... 25. November..... Dr. Strobl Sa..... 01. Dezember..... Dr. Schmid So..... 02. Dezember..... Dr. Czech Sa..... 08. Dezember..... Dr. Feigl So..... 09. Dezember..... Dr. Strobl Sa..... 15. Dezember..... Dr. Schmid So..... 16. Dezember..... Dr. Pesendorfer Sa..... 22. Dezember..... Dr. Rathner So..... 23. Dezember..... Dr. Pesendorfer Mo..... 24. Dezember..... Dr. Feigl Di..... 25. Dezember..... Dr. Auer-Hackenberg Mi..... 26. Dezember..... Dr. Schmid Sa..... 29. Dezember..... Dr. Strobl So..... 30. Dezember..... Dr. Mayer Mo..... 31. Dezember..... Dr. Mayer	08.09. - 14.09..... Esplanaden-Apotheke 15.09. - 21.09..... Marien-Apotheke Pfandl 22.09. - 28.09..... Kur-Apotheke 29.09. - 05.10..... Esplanaden-Apotheke 06.10. - 12.10..... Marien-Apotheke Pfandl 13.10. - 19.10..... Kur-Apotheke 20.10. - 26.10..... Esplanaden-Apotheke 27.10. - 02.11..... Marien-Apotheke Pfandl 03.11. - 09.11..... Kur-Apotheke 10.11. - 16.11..... Esplanaden-Apotheke 17.11. - 23.11..... Marien-Apotheke Pfandl 24.11. - 30.11..... Kur-Apotheke 01.12. - 07.12..... Esplanaden-Apotheke 08.12. - 14.12..... Marien-Apotheke Pfandl 15.12. - 21.12..... Kur-Apotheke 22.12. - 28.12..... Esplanaden-Apotheke <div style="text-align: center;">  </div> Zahnärztedienst : www.zahnaerztekammer.at und Ärztenotruf, Tel. 141

DER PARTNER FÜR IHRE IMMOBILIE

- Große Auswahl an Häusern, Wohnungen, Grundstücken
- Kostenlose Beratung und Verkehrswertermittlung für Ihre Immobilie
- Seriöse u. schnelle Verkaufsabwicklung (zahlr. Vormerkkunden)
- Bewerbung Ihrer Immobilie in lokalen, regionalen u. intern. Medien



WestReal
IMMOBILIEN

4820 Bad Ischl, Kreuzplatz 8 | Tel: 06132/21 219-0, Fax: DW 20 | E-Mail: info@west-real.com

www.west-real.com

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Haas, Stadtamt Bad Ischl. ; Druck: WIGO-Druck Bad Ischl

WIGODRUCK.at

Ihr Druckpartner in Bad Ischl

Salzburger Straße 32 A-4820 Bad Ischl
 Tel. 06132/27736 · Fax 06132/27736-13
 www.wigodruck.at office@wigodruck.at



BRANDL

SEIT 1867
 AUF VERTRAUEN GEBAUT

Baugesellschaft m.b.H. Traunkai 18 A-4820 Bad Ischl Tel 06132-300

RAIFFEISEN-IMMOBILIEN 2007

BAD ISCHL: 2-3Zi-ETW 51-84m²+Loggia+Gar. Doppel ETW, 50m², ruhige Lage, Balk. € 49.000,- Einfamilien-Haus, gr. Garten, stadtnahe 229.000,- 2-FamWohnh.Gästezi./App./Terr. zentr. 390.000,- Gastro-Betriebe im Zentrum zum Kauf / Miete 220m² Top-Geschäft, große Auslagen € 165.000,- 58m² Büro+20m² Nebenr., Zentrum zu vermieten

ST. WOLFGANG: Gr.Geschäft zu vermieten Spitzen-Gastro-Betrieb, zentral zum Verkauf Neuw.3 Zi.-ETW Seenähe, gr.Terrasse 210.000,- 138m² DG-Wohnung, Golfpl., Garage € 490.000,- Baugr. Ried, herrli. Seeblick, 1.097m² € 250,-/m²



Bad Ischl
 Salzburgerstraße 8
 Tel.: 06132/24100

kofler@rtm.at www.realtreuhand.at

STUMMER BAU

BAD ISCHL THALGAU

AUTO ESTHOFER TEAM

... sichert auch Ihre Mobilität!

SERVICECENTER



4820 Bad Ischl, Steinbruch 153,
 Tel. (06132) 22888-0, Fax DW 455
 www.esthofer.com · e-mail: markus.hager@autohaus.at

DIE ENTSORGER AVE

WIR TRAGEN VERANTWORTUNG FÜR MORGEN

Containerdienst * Bauschutt-, *
 Abfallentsorgung * Transport-
 leistung * Gefährliche Abfälle

A-4821 Bad Ischl, Sulzbach-Laufen
 Tel. 06132 / 23990, Fax 06132 / 23990-4
 http://www.entsorger.at, e-mail: badischl@entsorger.at

HOFMANN

GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
 KIESWERK - ASPHALTMISCHANLAGE
 TRANSPORTBETONWERK - SPORTSTÄTTENBAU
 REDLHAM 53 4800 ATTNANG-PUCHHEIM
 TELEFON (07674) 611-0 FAX DW 19

KIENINGER

BAUUNTERNEHMEN · BAUMARKT



Bad Goisern

Walten Pinsdorf, Bad Aussee, Weis

Bauunternehmen Tel. 06135/6800 • Fax DW 23
 Baumarkt Tel. 06135/4111 • Fax DW 6
 E-mail: office-goisern@kieninger.at



VERANTWORTUNG ZUKUNFT.



WWW.SALINER.COM

Mehr finanzieller Freiraum

Raiffeisenbank
 Bad Ischl

Die Bank für Ihre Zukunft



Wirtschaftsforum Bad Ischl

OKALIN

Straßenmarkierfarben, Holzschutzfarben,
 Dispersionsfarben und Lacke, Straßenmarkierungen,
 Leitschienenmontage

Karl Obermayer

Farbenerzeugungs-GmbH
 A-5261 Uttendorf · Tel. 07724/2405,
 Fax 07724/240525
 e-mail: info@okalin.at http://www.okalin.at

OO.FERN GAS

Kundenbüro Bad Ischl

Kaiser-Franz-Josef-Straße 10a
 A-4820 Bad Ischl
 Telefon 06132 / 238 82
 Fax 06132 / 277 17
 www.ooferngas.at